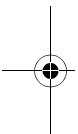




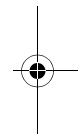
GRUNDIG
made for you



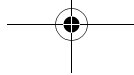
**DECT
TELEFON**



Scenos A
Scenos



de



INHALT

4	INFORMATIONEN
4	Sicherheitshinweise
5	Hinweise zur Verwendung
5	Umwelt
6	Aufstellen/Reichweite
7	INBETRIEBNAHME
7	Verpackungsinhalt
7	Die Basisstation
8	Das Mobilteil
9	Navigators
9	Anschlüsse der Basisstation
10	Installation als Tischgerät
10	Akkus in das Mobilteil einlegen
11	Ladezustand des Akkublocks
11	Sicherheitshinweise für den Akku
12	Mobilteil ein- bzw. ausschalten
12	Außer Reichweite
13	Menünavigation
14	ÜBERSICHTSTAFEL
16	ANRUF
16	Externe Anrufe durchführen
16	Anrufe annehmen
16	Interne Anrufe durchführen
16	Die CLIP-Funktion
17	Während eines Gesprächs interne Anrufe verwalten
18	Verwaltung der Anrufe
19	Tastatur des Mobilteils sperren
19	Bedienung im Freisprechbetrieb
19	Lautstärke einstellen
19	Geheimmodus
20	TELEFONBUCH
20	Datensatz hinzufügen
20	Telefonbucheintrag anzeigen
21	Telefonbucheintrag ändern
21	Rufnummern für einen Telefonbucheintrag festlegen
21	Telefonbucheintrag löschen
21	Telefonbuch vollständig löschen
22	Kurzwahl
23	EINSTELLUNGEN DES MOBILTEILS
23	Anzeigenname des Mobilteils ändern
23	Rufnummern für ein Mobilteil ändern
24	Anzeigesprache des Mobilteils ändern
24	Dauer der Hintergrundbeleuchtung einstellen
24	Standbymodus aktivieren bzw. deaktivieren
24	Automatisches Abnehmen und Auflegen aktivieren bzw. deaktivieren
26	EINSTELLUNGEN DER BASISSTATION
26	Rufnummernlautstärke der Basisstation einstellen
26	Rufnummern der Basisstation festlegen

INHALT

27	UHR UND WECKER
27	Datum und Uhrzeit einstellen
27	Format für Datum und Uhrzeit einstellen
27	Weckruf einstellen
28	Weckton ändern
28	Lautstärke des Wecktons einstellen
29	EINSTELLUNGEN
29	Konferenzschaltungen aktivieren bzw. deaktivieren
29	Rufnummernsperre (Vorwahlsequenzen sperren)
30	PIN-Code ändern
30	Weiteres Mobilteil registrieren
31	Registrierung eines Mobilteils aufheben
31	Auf Werkseinstellungen zurücksetzen
32	Flashzeit (Rückrufzeit) einstellen
33	DIENTE DES TELEFONNETZES
33	Produktsupport
33	Anrufweiterleitung
34	Anrufweiterleitung bei belegter Leitung
34	Anrufweiterleitung bei Abwesenheit
34	Zweiten Anruf halten
34	Sprachnachrichtenserver
35	Automatische Wahlwiederholung deaktivieren & Eigene Rufnummer maskieren (verbergen)
35	Eigene Rufnummer verbergen
36	SMS-DIENTE
36	Nachrichten senden
36	Nachrichten empfangen
37	SMS-Vorlagen
37	Nachrichtentwürfe anzeigen
38	SMS-Einstellungen
40	ANRUFBEANTWORTER (nur Scenos A):
40	Nachrichten abhören
40	Alle abgehörten Nachrichten löschen
40	Ansagetext für einfachen Anrufbeantworter festlegen
41	Sprachnotiz aufzeichnen
41	Anrufbeantworter ein- bzw. ausschalten
42	Anrufbeantworter einstellen
45	ANRUFLISTEN
45	Liste der ein- bzw. ausgehenden Anrufe anzeigen
45	Rufnummer aus der Liste der ausgehenden Anrufe löschen
45	Rufnummer aus den Anruflisten im Telefonbuch speichern
46	Werkseinstellungen
46	TECHNISCHE DATEN
47	Technische Daten
48	GARANTIE

INFORMATIONEN

Sehr geehrter Kunde,
Wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres Grundig DECT Telefons und danken Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen. Dieses Gerät wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt hergestellt. Falls Sie Schwierigkeiten mit dem Betrieb desselben haben sollten, empfehlen wir, dieses Benutzerhandbuch zu Rate zu ziehen. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website:

<http://www.grundig-dect.com>

Um Sicherheit und Komfort bei der Verwendung des Gerätes zu gewährleisten, bitten wir Sie, folgende Abschnitte aufmerksam zu lesen:

Sicherheitshinweise

- Installieren Sie Ihr DECT-Telefon nicht in feuchter Umgebung (Badezimmer, Waschraum, Küche etc.), nicht weniger als 1,50 m von einer Wasserquelle entfernt oder im Außenbereich. Das Gerät ist für den Betrieb bei Temperaturen von 5 bis 45 °C ausgelegt.
- Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzteil, und schließen Sie dieses gemäß den Installationsanweisungen dieses Benutzerhandbuches und der Angaben auf der Geräteplakette (Spannung, Stromart, Frequenz) an das Stromnetz an. Im Gefahrenfall können die Netzstecker vorbeugend zur Unterbrechung der 230-V-Stromversorgung gezogen werden. Die Steckdosen müssen daher in der Nähe des Geräts und leicht zugänglich sein.
- Dieses Gerät ist für den Anschluss an das öffentliche Fernsprechnet ausgelegt. Sollten Probleme auftreten, wenden Sie sich bitte zunächst an Ihren Fachhändler. Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Telefonkabel.
- Setzen Sie aus Sicherheitsgründen das Mobilteil nie ohne eingelegte Akkus oder ohne die Klappe des Akkufachs auf das Basisteil auf, weil ansonsten die Gefahr eines Elektroschocks besteht.
- Um eine Beschädigung des Mobilteils zu vermeiden, verwenden Sie bitte ausschließlich geprüfte wiederaufladbare Akkus Li-Polymer 3.7 V 550 mAh, keinesfalls Einwegbatterien. Legen Sie die Akkus unter Berücksichtigung der Polarität in das Akkufach ein.
Die verwendeten Akkus sind gemäß der Recycling-Bestimmungen dieses Benutzerhandbuches zu entsorgen.
- Ihr DECT-Telefon verfügt über eine Reichweite von etwa 50 m im Innenbereich und bis zu 300 m im freien Gelände. Die unmittelbare Nähe von metallischen Körpern (z. B. Fernseher) und elektrischen Geräten kann die Reichweite verringern.



5

INFORMATIONEN

- In Gebieten, die häufig von Gewittern betroffen sind, empfehlen wir, Ihre Fernspretleitung mit einer speziellen Vorrichtung gegen elektrische Überspannung zu schützen. Bei einem Stromausfall kann nicht mit dem Gerät telefoniert werden. Halten Sie deshalb für eventuelle Notfälle bei Stromausfall ein anderes Telefon bereit.
- Das CE-Zeichen bestätigt die grundsätzliche Übereinstimmung des Produktes mit der Vorschrift 1999/5/EC des Parlaments der Europäischen Gemeinschaft betreffend Funkanlagen und Telekommunikationseinrichtungen, zum Schutze des Benutzers und zur Vermeidung elektromagnetischer Störungen. In Übereinstimmung wird das zugewiesene Funkspektrum effektiv genutzt und Funkstörungen vermieden. Die Konformitätserklärung kann auf der Webseite www.grundig-dect.com eingesehen oder unter folgender Adresse angefordert werden:
Sagem Communications SAS - Customer relations department
4, rue du Petit Albi - 95800 Cergy Saint-Christophe - France

Hinweise zur Verwendung

Das Telefon dient zur Übertragung von Sprache über Fernsprechnetze. Jede andere Art der Verwendung ist nicht erlaubt und gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Umwelt

Der Umweltschutz im Sinne von nachhaltiger Entwicklung ist eine der wesentlichen Zielsetzungen von Grundig. Die Unternehmensgruppe Grundig hat den Entschluss gefasst, umweltfreundliche Anlagen zu nutzen und den Umweltschutz zum festen Bestandteil des Lebenszyklus seiner Produkte zu machen - von der Herstellung, über die Inbetriebnahme, bis hin zu Gebrauch und Entsorgung.

Die Verpackung

Das Logo auf der Verpackung (grüner Punkt) bedeutet, dass eine Abgabe an eine zugelassene nationale Organisation überwiesen wird, um die Wiedergewinnungs- und Recycling-Infrastrukturen der Verpackungen zu verbessern. Halten Sie zum Verbessern des Recyclings bitte die örtlichen Sortierungsregeln für diesen Abfalltyp ein.

Batterien und Akkumulatoren

Wenn Ihr Produkt Batterien oder Akkumulatoren enthält, müssen diese an den ausgewiesenen Sammelstellen entsorgt werden.

INFORMATIONEN

Das Produkt

Die auf dem Produkt angebrachte durchkreuzte Mülltonne bedeutet, dass es zur Gruppe der Elektro- und Elektronikgeräte gehört.

In diesem Zusammenhang besagt die europäische Regelung, dass dieses Gerät an entsprechenden Sammelstellen abgegeben ist, wie:

- den Verkaufsstellen im Falle des Kaufs eines gleichwertigen Geräts.
- den örtlich Ihnen zur Verfügung gestellten Sammelstellen (Wertstoffhof, Sortierte Sammlung usw.).

So beteiligen Sie sich an der Wiederverwendung und der Entsorgung von Elektrik- und Elektronik-Altgeräten, die andernfalls negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben könnten.

Aufstellen/Reichweite

Stellen Sie die Basisstation zentral und frei zugänglich in dem Bereich auf, in dem Sie telefonieren wollen.

Abhängig von den Umgebungsbedingungen beträgt die Reichweite im Freien bis zu ca. 300 Meter. In Gebäuden wird, abhängig von räumlichen und bautechnischen Gegebenheiten, eine Reichweite von bis zu 50 Meter erreicht.

Durch bautechnische Gegebenheiten können Funkschatten auftreten. Dadurch kann es zu kurzen Gesprächslücken durch fehlende Übertragung kommen.

Bei ungenügender Feldstärke wird die Verbindung nach kurzer Zeit getrennt.

Legen Sie unter die Basisstation eine rutschfeste Unterlage. Normalerweise hinterlassen die Gerätefüße keine unerwünschten Spuren. Angesichts der Vielfalt der bei Möbeln verwendeten Lacke und Polituren kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass bei Kontakt mit Geräteteilen Spuren auf der Standfläche verursacht werden.

Für derartige Schäden schließt Grundig jegliche Haftung aus. Der Betrieb der Basis- bzw. Ladestation im Freien oder in frostgefährdeten Bereichen ist nicht zulässig.

Die empfohlene Umgebungstemperatur zum Betrieb der Basisstation beträgt +5°C – +45°C, die empfohlene relative Luftfeuchtigkeit beträgt 20% – 75%.

Am Aufstellort muss sich eine Netzsteckdose 230 V~ zur Stromversorgung der Basisstation bzw. der Ladestation befinden.

DEUTSCH

6

INBETRIEBNAHME

Verpackungsinhalt

Öffnen Sie die Verpackung und überprüfen Sie, ob die folgenden Teile im Paket enthalten sind:

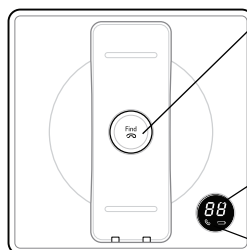
- Basisstation
- Stütze für Basisstation
- Mobilteil
- Akkugehäuse
- Akkublock
- Netzteil
- Telefonkabel
- ... und selbstverständlich das vorliegende Benutzerhandbuch.

Wenn Sie das Gerät als DUO- oder TRIO-Pack erworben haben, enthält das Paket zusätzlich für jedes Mobilteil:

- Ladegerät mit zugehörigem Netzteil
- Akkugehäuse
- Akkublock

Die Basisstation

Die platzsparend konzipierte Basisstation kann problemlos an vielen Orten aufgestellt werden.



Schalter der Basisstation
– Kurzes Drücken: Sucht die Mobilteile (Paging).
– Langes Drücken: Zuordnung von Mobilteilen.

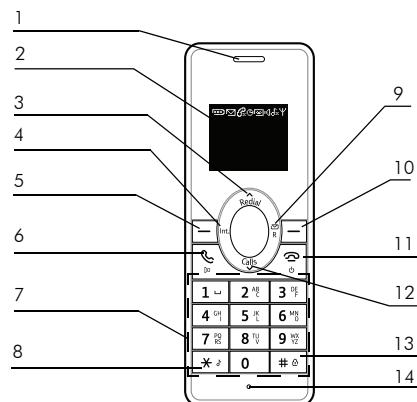
Display (nur Scenos A)

LED:
– Blinkend: Mobilteil besetzt, Zuordnung von Mobilgeräten.
– Leuchtend: Mobilteil wird geladen.

INBETRIEBNAHME

Das Mobilteil

Das Mobilteil wurde nach ergonomischen Gesichtspunkten entwickelt. Sie werden bei Telefonaten Gefallen daran finden, wie es in der Hand liegt und auch die anderen Qualitätsmerkmale kennen und schätzen lernen.



1. Hörer
2. Display
3. Zugriff auf die Liste ausgehender Anrufe/Menünavigation nach oben
4. Taste für interne Anrufe (zwischen Mobilteilen)
5. Linke Funktionstaste/Zugriff auf die Menüliste (aus dem Standbildschirm)
6. Lautsprechartaste/Abheben
7. Alphanumerische Tastatur
8. Rufton des Telefons aktivieren bzw. deaktivieren
9. SMS-Schnellzugriffstaste/R-Taste (bei Anrufen)
10. Rechte Funktionstaste/Zugriff auf das Telefonbuch (aus dem Standbildschirm)
11. Auflegen/Mobilteil ein- bzw. ausschalten
12. Zugriff auf die Liste eingehender Anrufe/Menünavigation nach unten
13. Tastatursperre
14. Mikrophon

DEUTSCH

8

INBETRIEBNAHME

Navigator

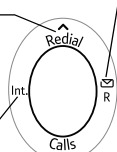
Steuerung für den Schnellzugriff auf die Menüs

Schnellzugriff auf die Liste
ausgehender Anrufe/
Menünavigation nach
oben

R-Taste/Schnellzugriff
auf SMS-Menü

Taste für interne
Anrufe (zwischen
Mobilteilen)

Schnellzugriff auf die
Liste eingehender
Anrufe/
Menünavigation nach
unten

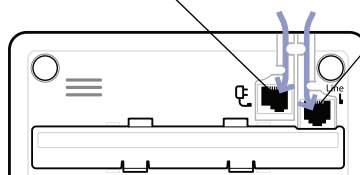


Anschlüsse der Basisstation

Bitte lesen Sie die Sicherheitshinweise am Anfang dieser Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät anschließen.

Anschlussbuchse Netzteil

Anschlussbuchse Telefonkabel



Stecken Sie dann das eine Ende des Telefonkabels in die vorgesehene Buchse auf der Rückseite der Basisstation ein, bis es hörbar einrastet, und verbinden Sie das andere Ende mit der Telefonanschlussbuchse.

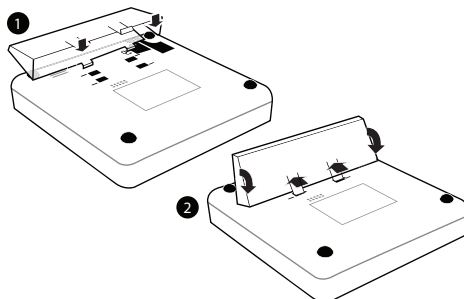
Stecken Sie den Stecker des Netzteils auf der Rückseite der Basisstation ein, und stecken Sie den Netzstromadapter selbst in eine Netzsteckdose ein. Die Basisstation gibt zur Bestätigung ein akustisches Signal aus.

Passen Sie die Kabel in die Kabelführungen ein, und stellen Sie die Basisstation an dem vorgesehenen Platz auf.

INBETRIEBNAHME

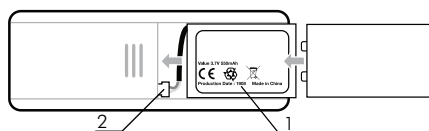
Installation als Tischgerät

1. Positionieren Sie die beiden hinteren Laschen der Stütze in den entsprechenden Aussparungen der Basisstation (Abbildung 1).
2. Kippen Sie die Stütze fest nach vorne, bis sie einrastet (Abbildung 2).



Akkus in das Mobilteil einlegen

Drehen Sie das Mobilteil um, und öffnen Sie das Akkufach. Legen Sie den Akkublock (1) in das vorgesehene Gehäuse ein, und stecken Sie dann den kleinen Anschlussstecker (2) in die vorgesehene Buchse ein. Beachten Sie dabei die Anordnung der Drähte, wie in der nachfolgenden Abbildung dargestellt. Legen Sie den Akku in das Akkufach ein.



Verbrauchte Akkublocke müssen entsprechend den Anweisungen zur Entsorgung im Kapitel Umwelt in dieser Bedienungsanleitung entsorgt werden.

Verwenden Sie ausschließlich wiederaufladbare Li-Polymer-Akkublocke mit 3,7 V und 550 mAh.

Um eine optimale Ladekapazität der Akkublocke zu gewährleisten, legen Sie bei der ersten Benutzung das Mobilteil mindestens 12 Stunden lang auf die Basisstation auf.

Akkublocke werden beim Aufladevorgang erwärmt. Dies ist weder ungewöhnlich noch gefährlich.

INBETRIEBNAHME

Betriebsdauer des Akkus

Die Betriebsdauer der Akkus beträgt bis zu 100 Stunden im Standby-Betrieb und bis zu 10 Stunden im Gesprächsbetrieb.

Lebensdauer des Akkus

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise, um die Lebensdauer des Akkus zu optimieren:

- Vermeiden Sie Kurzschlüsse des Akkus.
- Verwenden Sie das Mobilteil als mobiles Telefon: Legen Sie es nicht sofort nach Gebrauch wieder auf die Basisstation oder die als Zubehör erhältliche Ladestation auf, um es wieder aufzuladen.

Ladezustand des Akkublocks

Der Ladezustand des Akkus wird im Display angezeigt. Die Anzahl der Striche zeigt den Ladezustand des Akkus. (□ leer, ■■■ vollständig geladen). Wenn der Akkublock fast vollständig leer ist, wird die Hintergrundbeleuchtung des Displays ausgeschaltet, und es ertönt ein akustisches Warnsignal. Dasselbe Warnsignal ertönt auch, wenn ein geladener Akku kurzzeitig entnommen und wieder eingesetzt wird. Normalerweise erreichen neue Akkublocke ihre maximale Ladekapazität erst nach einigen Lade-/Entladungszyklen. Bei neuen Akkublocken ist daher auch dann, wenn der Ladestand als vollständig geladen angezeigt wird, nicht davon auszugehen, dass die angegebenen Betriebszeiten für die Gesprächszeit und die Standbyzeit erreicht werden.

Sicherheitshinweise für den Akku

Lesen Sie vor Gebrauch die Sicherheitshinweise bezüglich des Akkus.

Unsachgemäßer Gebrauch des Akkus kann Hitze, Feuer, Bruch und Leistungsverfall verursachen, aber auch zu ernsthaften Verletzungen führen.

- Den Akku weder Feuer noch Hitze aussetzen. Den Akku nicht in heißer Umgebung aufbewahren.
- Beim Einlegen des Akkus in das Mobilteil die Pole (+ und -) nicht vertauschen.
- Beim Aufbewahren des Akkus die Pole (+ und -) von Draht und anderen metallischen Objekten fernhalten. Ein Verbindung der Pole könnte zu Kurzschluss führen.
- Den Akku nicht mit Nägeln, einem Hammer, einem Stempel oder ähnlichem behandeln. Jegliche Gewalt vermeiden.
- Den Akku nicht verformen oder in irgendeiner anderen Art und Weise verändern.
- Den Akku nicht in Wasser tauchen. Akku und Mobilteil nicht in feuchter Umgebung lagern.



INBETRIEBNAHME

- Den Akku nur über das mitgelieferte Mobilteil und die Basisstation aufladen. Hierbei korrekte Anschlüsse und sachgemäßen Betrieb beachten.
- Den Akku nur in Verbindung mit dem mitgelieferten Mobilteil verwenden.
- Im Mobilteil keine anderen Batterien oder Akkus verwenden, d.h. NI-MH-Akkus, NI-CD-Akkus und Lithium-Akkus. Dies könnte zu Explosion, Feuer oder Hitze führen.
- Den Akku nicht im Mobilteil belassen, wenn es zu üblem Geruch und/oder Hitze, zu Farb- und/oder Formveränderungen kommt, wenn Flüssigkeit austritt oder irgendeine andere Anomalität zu erkennen ist.
- Wird das Mobilteil von Kindern benutzt, weisen Sie diese auf die Sicherheitsbedingungen hin und vergewissern Sie sich, dass Akku und Mobilteil jederzeit sachgemäß behandelt werden.
- Das Mobilteil nur unter den folgenden Bedingungen benutzen. Andernfalls könnte der Akku Hitze, Feuer und Bruch verursachen oder es käme beim Akku zu einem rapiden Leistungsverfall.
- Betriebsumgebung:
 Aufladen : 0°C bis +45°C
 Betrieb : -20°C bis +60°C
 Aufbewahrung: -20°C bis +45°C

Mobilteil ein- bzw. ausschalten

Drücken Sie die grüne Taste  einige Sekunden lang, um das Mobilteil einzuschalten.

Drücken Sie die rote Taste  einige Sekunden lang, um das Mobilteil auszuschalten.

Außer Reichweite

Wenn Sie sich mit dem Mobilteil zu weit von der Basisstation entfernen, wird ein blinkendes Antennensymbol (Y) angezeigt. Nähern Sie sich in diesem Fall wieder der Basisstation.

Wenn das Antennensymbol (Y) ohne zu blinken angezeigt wird, ist die Verbindung zur Basisstation wiederhergestellt.

INBETRIEBNAHME

Menünavigation

Durch einfaches Drücken der Taste **MENÜ** können Sie auf verschiedene Funktionen zugreifen.

Hinweis: Das Anrufbeantwortermenü ist ausschließlich für Geräte der Baureihe Scenos A verfügbar.

Bedienung mit Hilfe der Menüs und der Tasten

Drücken Sie die Taste **MENÜ**, um auf die Menüs zuzugreifen. Auf dem Display werden verschiedene Untermenüs angezeigt.

Wählen Sie mit Hilfe der Navigationstasten **▲** bzw. **▼** das gewünschte Menü aus.

Drücken Sie dazu die Taste **WÄHLEN**, um zu dem ausgewählten Menü zu gelangen.

Drücken Sie auf die Taste **ZURÜCK**, um zum vorherigen Menü zurückzuwechseln.

Wählen Sie im Menü mit Hilfe der Navigationstasten **▲** bzw. **▼** die gewünschte Option aus, und bestätigen Sie anschließend Ihre Auswahl mit den Tasten **WÄHLEN** bzw. **AUSWAHL**, um die gewählte Einstellung zu übernehmen.

Wenn Sie eine Einstellung wie gewünscht vorgenommen haben, können Sie zum vorherigen Menü zurückwechseln, indem Sie die Taste **ZURÜCK** drücken. Sie können das Menü beenden, indem Sie auf die rote Taste  drücken.

Beispiel: Gehen Sie wie folgt vor, um den Rufton des Mobilteils für externe Anrufe zu ändern:

1. Drücken Sie die Taste **MENÜ**.
2. Drücken Sie die Taste **PERS. EINSTELLG.**, und drücken Sie dann die Taste **WÄHLEN**.
3. Wählen Sie mit den Tasten **▲** bzw. **▼** die Option **MOBILTEIL TÖNE**, und drücken Sie dann die Taste **WÄHLEN**.
4. Wählen Sie mit den Tasten **▲** bzw. **▼** die Option **RUFTONMELODIE**, und drücken Sie dann die Taste **WÄHLEN**.
5. Wählen Sie mit den Tasten **▲** bzw. **▼** den gewünschten Rufton für das Mobilteil, und drücken Sie dann die Taste **WÄHLEN**.
6. Drücken Sie die rote Taste , um das Menü zu beenden.

ÜBERSICHTSTAFEL

TELEFONBUCH	- NEUER EINTRAG
	- EINTRÄGE
	- EINTRAG ÄNDERN
	- MELODIE WÄHLEN
	- EINTRAG LÖSCHEN
	- ALLE LÖSCHEN
	- KURZWahl
PERS. EINSTELLG.	- MOBILTEIL NAME
	- MOBILTEIL TÖNE
	- SPRACHE
	- BELEUCHTUNG
	- DIMMEN
	- AUTOM. AUFLEGEN
	- AUTO. ANTWORTEN
BASIS-EINSTELLG.	- RUFTONLAUTST.
	- RUFTONMELODIE
UHR & WECKER	- DATUM/ZEIT EINST
	- FORMAT EINSTELL.
	- WECKER
	- WECKTON
	- WECK-LAUTST.
ERW. EINSTELLG.	- KONFERENZ
	- ANRUFSPERRE
	- PIN ÄNDERN
	- ANMELDEN
	- ABMELDEN
	- ZURÜCKSETZEN
	- RÜCKRUFZEIT

ÜBERSICHTSTAFEL

NETZDIENSTE	-	HOTLINE
	-	ALLE UMLEITEN
	-	WTLG.BEI BESETZT
	-	BEI KEINER ANT
	-	ANKLOPFEN
	-	MAILBOX
	-	KEIN RÜCKRUF
	-	ID VERBERGEN

SMS	-	SMS SCHREIBEN
	-	EINGANGSBOX
	-	VORLAGEN
	-	ENTWÜRFE
	-	EINSTELLUNGEN

ANRUFBEANTW.	-	WDG.
	-	ALLE LÖSCHEN
	-	ABG. NACHR.
	-	MEMO AUFN.
	-	ANTWORT-MODUS
	-	AB-EINSTELLG.

ANRUF

Externe Anrufe durchführen

Externe Anrufe sind Anrufe in das öffentliche Telefonnetz.

Wählen Sie die Rufnummer des gewünschten Teilnehmers über die Wähltasten, und drücken Sie dann die grüne Taste . Wenn Sie sich vertippt haben, drücken Sie die Taste **LÖSCHEN**, um jeweils die zuletzt eingegebene Ziffer zu löschen.

Anrufe annehmen

Bei eingehenden Anrufen klingeln alle für die Basisstation registrierten Mobilteile.

Drücken Sie an einem der Mobilteile auf die grüne Taste , um den Anruf anzunehmen.

Drücken Sie die rote Taste , um das Gespräch zu beenden und die Verbindung mit dem anderen Teilnehmer zu trennen.

Interne Anrufe durchführen

Interne Anrufe sind Anrufe zwischen Mobilteilen, die an derselben Basisstation angemeldet sind. Interne Gespräche werden nicht über Ihren Telefonanbieter abgerechnet.

Drücken Sie auf die Taste . Auf dem Display werden die Nummern der Mobilteile angezeigt, die an der Basisstation angemeldet sind.

Wählen Sie das Mobilteil aus, das Sie anrufen möchten, und drücken Sie auf **AUSWAHL**.

Die CLIP-Funktion

CLIP ist eine Funktion zur Übertragung der Rufnummer des Anrufers, die von dem Telefonanbieter, der die Verbindung herstellt, unterstützt, und von dem anrufenden Teilnehmer autorisiert sein muss.

Möglicherweise gelten bei Ihrem Telefonanbieter für diese Funktion besondere Tarife, in einigen Fällen ist auch die Autorisierung dieser Funktion gebührenpflichtig.

Wenn die eingehende Rufnummer bereits im Telefonbuch gespeichert ist, wird außer der Rufnummer selber auch der im Telefonbuch zugeordnete Name angezeigt. Wenn der Anrufer die Übertragung seiner Rufnummer gesperrt oder diese Funktion nicht beantragt hat, wird auf dem Display **Unbekannt** angezeigt.

ANRUFE

Während eines Gesprächs interne Anrufe verwalten

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn bei Ihnen mehrere Mobilteile an derselben Basisstation angemeldet sind.

Anruf auf ein anderes Mobilteil übertragen

Mit dieser Funktion können Sie das aktuelle Gespräch auf ein anderes Mobilteil an der Basisstation angemeldetes Mobilteil übertragen.

Drücken Sie die Taste **Int**, und halten Sie sie gedrückt. Der externe Anruf wird gehalten. Wählen Sie nun das Mobilteil, an das Sie das Gespräch übertragen möchten.

Wenn das angerufene Mobilteil den Anruf annimmt, drücken Sie auf die rote Taste , um den Anruf auf dieses Mobilteil zu übertragen.

Hinweis: Wenn das angerufene Mobilteil den Anruf nicht annimmt, halten Sie die Taste **Int** gedrückt, um den Anruf wieder aufzunehmen.

Zwischen externen und internen Anrufen wechseln

Drücken Sie die Taste **Int**, und halten Sie sie gedrückt. Der externe Anruf wird gehalten. Wählen Sie nun das Mobilteil, an das Sie das Gespräch übertragen möchten.

Das angerufene Mobilteil hebt ab.

Drücken Sie die Taste **Int**, um zwischen dem internen und dem externen Anruf zu wechseln.

Telefonkonferenz schalten (zwei interne und ein externer Teilnehmer)

Drücken Sie die Taste **Int**, und halten Sie sie gedrückt. Der externe Anruf wird gehalten. Wählen Sie nun das Mobilteil, an das Sie das Gespräch übertragen möchten.

Sie können einfach ein weiteres Mobilteil in das Gespräch aufnehmen, indem Sie auf die grüne Taste  drücken.

Um eine Telefonkonferenz mit drei Teilnehmern aufzubauen, muss die Funktion für Konferenzschaltungen aktiviert sein. Weitergehende Informationen finden Sie im Abschnitt „Konferenzschaltungen aktivieren bzw. deaktivieren“, Seite 29.

ANRUF

Verwaltung der Anrufe

Zweiter eingehender Anruf

Wenn Sie einen Anruf durchführen, zeigt ein kurzes akustisches Signal ("Anklopfen") an, dass ein zweiter Anruf in die Warteschlange eingestellt wurde. Auf dem Display werden die Kontaktinformationen zu dem wartenden Anrufer angezeigt (anbieterabhängig).

Drücken Sie die grüne Taste , um den wartenden Anruf anzunehmen.

Der erste Gesprächsteilnehmer wird während des Gesprächs mit dem zweiten Anrufer gehalten.

Zweiter ausgehender Anruf

- Drücken Sie während des Gesprächs auf **MENÜ**. Wählen Sie die Option **ZWEITEN ANRUF DURCHFÜHREN**, und drücken Sie **AUSWAHL**. Wählen Sie die gewünschte Rufnummer.
- Drücken Sie die Taste **R**, und wählen Sie die gewünschte Rufnummer.

Wechseln zwischen Anrufen

Drücken Sie die Tasten **R** + , um zwischen den beiden Gesprächen zu wechseln.

Der andere Anruf wird jeweils gehalten.

Anruf beenden und das zweite Gespräch fortführen

Drücken Sie die Tasten **R** + .

Damit wird der aktuelle Anruf beendet, und der andere, gehaltene Anruf wird wieder aufgenommen.

Konferenzgespräch mit drei Teilnehmern (zwei Anrufer und Sie selbst)

Drücken Sie die Tasten **R** + .

In einer Konferenzschaltung können Sie mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig telefonieren.

Drücken Sie die rote Taste , um das Konferenzgespräch zu beenden.

ANRUF

Tastatur des Mobilteils sperren

Halten Sie die Taste  so lange gedrückt, bis auf dem Display das Symbol  angezeigt wird.

Halten Sie die Taste  so lange gedrückt, bis auf dem Display das Symbol  erlischt, um die Tastatur wieder freizugeben.

Bedienung im Freisprechbetrieb

Im Freisprechbetrieb können Sie mit Ihrem Gesprächspartner telefonieren, ohne das Mobilteil in der Hand halten zu müssen. Darüber hinaus ermöglicht der Freisprechbetrieb auch, dass weitere Personen im Raum das Gespräch mitführen können.

Drücken Sie dazu während eines Gesprächs die grüne Taste . Der Freisprechbetrieb ist nun aktiviert.

Drücken Sie erneut die grüne Taste , um den Freisprechbetrieb zu beenden.

Lautstärke einstellen

Mit dieser Funktion können Sie die Lautstärke des Hörers während des Gesprächs einstellen.

Drücken Sie die Tasten  bzw. , um die Lautstärke zu erhöhen bzw. zu verringern. Sie können die Lautstärke auf einer Skala von 1 bis 5 regeln.

Die aktuell eingestellte Lautstärke wird auf dem Display angezeigt.

Hinweis: Diese Funktion ist auch im Freisprechbetrieb verfügbar.

Geheimmodus

Mit dieser Funktion können Sie das Mikrofon des Mobilteils bei laufendem Gespräch aktivieren bzw. deaktivieren. Auf diese Weise können Sie beispielsweise verhindern, dass Ihr Gesprächspartner Sie hört.

Drücken Sie die Taste **STUMM**, damit Ihr Gesprächspartner Sie nicht mehr hören kann.

Drücken Sie die Taste erneut, um den Geheimmodus zu beenden. Ihr Gesprächspartner kann Sie nun wieder hören.

TELEFONBUCH

Im Telefonbuch können Sie bis zu 100 Einträge speichern. Einträge bestehen aus dem Namen des Teilnehmers (bis zu 14 Zeichen inklusive der Leerzeichen), sowie der Rufnummer (bis zu 24 Ziffern). Sie können einzelnen Einträgen eigene Ruftöne zuordnen, und auf diese Weise Rufgruppen erstellen.

Datensatz hinzufügen

Um dem Telefonbuch Einträge hinzuzufügen, können Sie die Namen und Rufnummern manuell eingeben. Sie können sie auch über die Anruflisten und die automatische Wahlwiederholung hinzufügen.

Telefonbucheintrag manuell hinzufügen

Wechseln Sie zu **MENÜ/TELEFONBUCH/NEUER EINTRAG**.

Geben Sie über die Tasten den Namen und die Rufnummer des Teilnehmers ein.

Weisen Sie dem Eintrag einen Rufton zu. Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste **OK**.

Telefonbucheintrag über Anruflisten hinzufügen

Drücken Sie die Taste **▲**. Wechseln Sie zu **WÄHLEN/MENÜ/NUM. SPEICHERN**.

Geben Sie über die Tasten den Namen und die Rufnummer des Teilnehmers ein.

Weisen Sie dem Eintrag über die Tasten **▲** bzw. **▼** einen Rufton zu.

Telefonbucheintrag anzeigen

Mit dieser Funktion können Sie einzelne Telefonbucheinträge anzeigen.

Wechseln Sie zu **MENÜ/TELEFONBUCH/EINTRÄGE**. Wählen Sie den gewünschten Eintrag, und drücken Sie **WÄHLEN**.

Es wird ein Bildschirm mit dem Namen und der zugehörigen Rufnummer angezeigt. Drücken Sie auf **WÄHLEN**, um den Rufton anzuzeigen, der dem Telefonbucheintrag zugeordnet ist.

TELEFONBUCH

Telefonbucheintrag ändern

Mit dieser Funktion können Sie den Namen, die Rufnummer und den dem Eintrag zugeordneten Rufton ändern.

Wechseln Sie zu **MENÜ/TELEFONBUCH/EINTRAG ÄNDERN**.

Wählen Sie den zu ändernden Eintrag aus, und drücken Sie **WÄHLEN**.

Drücken Sie auf **LÖSCHEN**, um die Änderungen zu übernehmen.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste **OK**.

Rufton für einen Telefonbucheintrag festlegen

Um diese Funktion nutzen zu können, muss die Anzeige der aktiven Rufnummer für das Telefon aktiviert sein.

Wechseln Sie zu **MENÜ/TELEFONBUCH/MELODIE WÄHLEN**.

Wählen Sie den Eintrag aus, dem Sie einen Rufton zuordnen möchten, und drücken Sie **WÄHLEN**.

Wählen Sie den gewünschten Rufton für den Eintrag aus, und drücken Sie **WÄHLEN**.

Telefonbucheintrag löschen

Wechseln Sie zu **MENÜ/TELEFONBUCH/EINTRAG LÖSCHEN**.

Wählen Sie den zu löschenden Eintrag aus, und drücken Sie **WÄHLEN**.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste **OK**.

Es ertönt ein akustisches Signal, um darauf hinzuweisen, dass der Eintrag erfolgreich aus dem Telefonbuch gelöscht wurde.

Telefonbuch vollständig löschen

Mit dieser Funktion können Sie alle Einträge aus dem Telefonbuch löschen.

Wechseln Sie zu **MENÜ/TELEFONBUCH/ALLE LÖSCHEN**.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste **OK**.

TELEFONBUCH

Kurzwahl

Mit dieser Funktion können Sie Rufnummern, die Sie häufiger anrufen, und auf die Sie möglicherweise daher schnell zugreifen können möchten, als Kurzwahl speichern.

Sie können für die Kurzwahl bis zu neun Nummern speichern, auf die Sie über die Tasten der Basisstation zugreifen können.

Wechseln Sie zu **MENÜ/TELEFONBUCH/KURZWAHL**.

Wählen Sie aus der Liste die Taste aus, die Sie mit einer Kurzwahl belegen möchten.

Gehen Sie wie folgt vor, um der ausgewählten Taste eine Rufnummer für die Kurzwahl zuzuordnen:

Wechseln Sie zu **WÄHLEN /MENÜ/BEARBEITEN**.

Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus, und drücken Sie **WÄHLEN**.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste **WÄHLEN**.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Kurzwahlbelegung der ausgewählten Taste zu entfernen:

Wechseln Sie zu **WÄHLEN /MENÜ/LÖSCHEN**.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste **WÄHLEN**.

Kurzwahl durchführen

Um eine als Kurzwahl gespeicherte Rufnummer anzurufen, drücken Sie, wenn der Bildschirmschoner angezeigt wird, lange auf die dafür festgelegte Kurzwahltaste.

Anschließend wird die zugehörige Rufnummer automatisch gewählt.

EINSTELLUNGEN DES MOBILTEILS

Anzeigenname des Mobilteils ändern

Mit dieser Funktion können Sie einem Mobilteil einen bis zu zwölf Zeichen langen Anzeigenamen zuweisen.

Wechseln Sie zu **MENÜ/PERS. EINSTELLG./MOBILTEIL NAME**.

Drücken Sie auf **LÖSCHEN**, um die Änderungen zu übernehmen.

Geben Sie den Namen für das Mobilteil ein, und bestätigen Sie dann Ihre Auswahl durch Drücken der Taste **OK**.

Rufton für ein Mobilteil ändern

Ruftonlautstärke für das Mobilteil ändern

Wechseln Sie zu **MENÜ/PERS. EINSTELLG./MOBILTEIL TÖNE/ RUFTONLAUTST.**

Stellen Sie durch Drücken der Tasten **▲** bzw. **▼** die Lautstärke wie gewünscht ein, und drücken Sie die Taste **OK**, um die Einstellung zu bestätigen.

Rufton des Mobilteils ändern

Wechseln Sie zu **MENÜ/PERS. EINSTELLG./MOBILTEIL TÖNE/ RUFTONMELODIE**.

Wählen Sie den gewünschten Weckton aus.
Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste **WÄHLEN**.

Akustische Rückmeldung für Tastendruck aktivieren/deaktivieren

Wechseln Sie zu **MENÜ/PERS. EINSTELLG./MOBILTEIL TÖNE/ TASTENTON**.

Wählen Sie eine der Optionen **EIN** bzw. **AUS**, um festzulegen, ob das Mobilteil durch Ausgabe eines akustischen Signals Rückmeldung darüber gibt, wenn eine Taste gedrückt wurde.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste **WÄHLEN**.

Rufton des Mobilteils aktivieren/deaktivieren

Wechseln Sie zu **MENÜ/PERS. EINSTELLG./MOBILTEIL TÖNE/ BESTÄTIGEN**.

Wählen Sie eine der Optionen **EIN** bzw. **AUS**, um den Rufton für das Mobilteil ein- oder auszuschalten.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste **WÄHLEN**.

EINSTELLUNGEN DES MOBILTEILS

Anzeigesprache des Mobilteils ändern

Mit dieser Funktion können Sie die Sprache für die auf dem Display angezeigten Elemente festlegen.

Wechseln Sie zu **MENÜ/PERS. EINSTELLG./SPRACHE**.

Es wird ein Bildschirm mit den verfügbaren Sprachen angezeigt. Wählen Sie die gewünschte Sprache aus, und bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste **WÄHLEN**.

Dauer der Hintergrundbeleuchtung einstellen

Mit dieser Funktion können Sie die Dauer festlegen, nach der die Hintergrundbeleuchtung für das Display des Mobilteils ausgeschaltet wird.

Wechseln Sie zu **MENÜ/PERS. EINSTELLG./BELEUCHTUNG**.

Wählen Sie die gewünschten Dauer aus.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste **WÄHLEN**.

Standbymodus aktivieren bzw. deaktivieren

Wenn der Standbymodus aktiviert ist, wird nach 30 Sekunden ohne Tastendruck eine Uhr angezeigt.

Wechseln Sie zu **MENÜ/PERS. EINSTELLG./DIMMEN**.

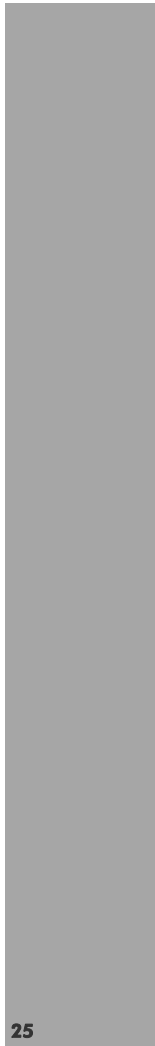
Wählen Sie die Option EIN/AUS, um den Standbymodus zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste **WÄHLEN**.

Automatisches Abnehmen und Auflegen aktivieren bzw. deaktivieren

Sie können das Gerät über die Funktion zur automatischen Auflegen so einstellen, dass Gespräche automatisch beendet werden, wenn Sie das Mobilteil auf der Basisstation abstellen.

Sie können das Gerät über die Funktion zum automatischen Abheben bzw. Auflegen so einstellen, dass Gespräche automatisch angenommen werden, wenn Sie das Mobilteil von der Basisstation abheben bzw. beendet werden, wenn Sie es auf die Basisstation auflegen.

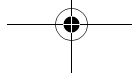
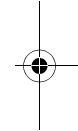
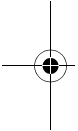


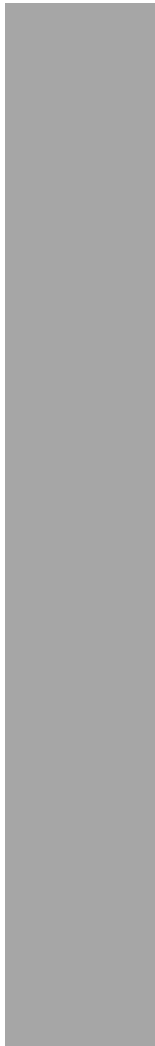
EINSTELLUNGEN DES MOBILTEILS

Wechseln Sie zu MENÜ/PERS. EINSTELLG./AUTOM. AUFLEGEN bzw. AUTO. ANTWORTEN.

Wählen Sie die Option EIN/AUS, um zum automatischen Abheben bzw. Auflegen zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste **WÄHLEN**.





EINSTELLUNGEN DER BASISSTATION

Ruftonlautstärke der Basisstation einstellen

Wechseln Sie zu MENÜ/BASIS-EINSTELLG./RUFTONLAUTST..

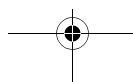
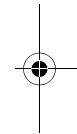
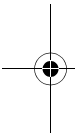
Stellen Sie durch Drücken der Tasten ▲ bzw. ▼ die Lautstärke wie gewünscht ein, und drücken Sie die Taste **OK**, um die Einstellung zu bestätigen.

Rufton der Basisstation festlegen

Wechseln Sie zu MENÜ/BASIS-EINSTELLG./RUFTONMELODIE.

Wählen Sie den gewünschten Rufton aus.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste **WÄHLEN**.



UHR UND WECKER

Datum und Uhrzeit einstellen

Wechseln Sie zu **MENÜ/UHR & WECKER/DATUM/ZEIT EINST.**

Geben Sie die neue Uhrzeit im Format "hh:mm" ein, und geben Sie das neue Datum im Format "TT-MM-JJ" ein. Drücken Sie die Taste **OK**.

Format für Datum und Uhrzeit einstellen

Wechseln Sie zu **MENÜ/UHR & WECKER/FORMAT EINSTELL./ZEIT FORMAT** oder **DATUMSFORMAT**.

Wählen Sie das gewünschte Format aus, und drücken Sie dann die Taste **WÄHLEN**.

Weckruf einstellen

Mit der Weckerfunktion können Sie einen Weckruf einrichten, der jedes Mal zu der festgelegten Uhrzeit klingelt.

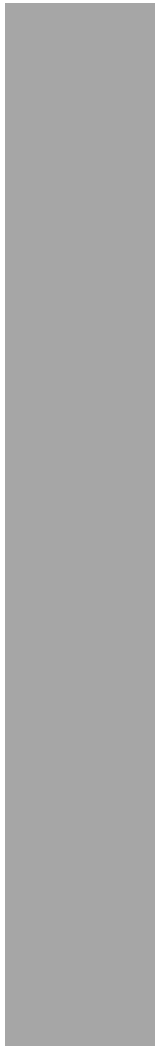
Wenn der Weckton ausgelöst wird, wird der ausgewählte Weckton 60 Sekunden lang über den Lautsprecher des Mobilteils wiedergegeben, und es wird ein Warnbildschirm auf dem Display angezeigt.

Sie können den Weckton abschalten, indem Sie eine beliebige Taste des Mobilteils drücken.

Wechseln Sie zu **MENÜ/UHR & WECKER/WECKER**.

Es wird ein Informationsbildschirm mit Hinweisen angezeigt.

- **AUS** : Drücken Sie die Taste **WÄHLEN**, um den Weckruf zu beenden.
- **EINMALIG** : Drücken Sie **WÄHLEN**, um die Uhrzeit für einen einmaligen Weckruf festzulegen. Bestätigen Sie dann Ihre Auswahl durch Drücken der Taste **OK**.
- **TÄGLICH** : Drücken Sie **WÄHLEN**, um die Uhrzeit für einen wiederkehrenden Weckruf festzulegen. Bestätigen Sie dann Ihre Auswahl durch Drücken der Taste **OK**.



UHR UND WECKER

Weckton ändern

Wechseln Sie zu **MENÜ/UHR & WECKER/WECKTON**.

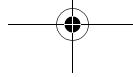
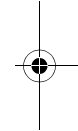
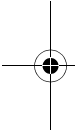
Wählen Sie den gewünschten Weckton aus.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste **WÄHLEN**.

Lautstärke des Wecktons einstellen

Wechseln Sie zu **MENÜ/UHR & WECKER/WECK-LAUTST.**

Stellen Sie durch Drücken der Tasten **▲** bzw. **▼** die Lautstärke wie gewünscht ein, und drücken Sie die Taste **OK**, um die Einstellung zu bestätigen.



EINSTELLUNGEN

Konferenzschaltungen aktivieren bzw. deaktivieren

Wenn die Funktion für die Konferenzschaltung aktiviert ist, kann ein anderer Teilnehmer über ein zweites, an der Basisstation angemeldetes Mobilteil einem Telefongespräch beitreten.

Drücken Sie zu diesem Zweck die grüne Taste .

Wechseln Sie zu **MENÜ/ERW. EINSTELLG./KONFERENZ**.

- Wählen Sie die Option **EIN**, um die Funktion für die Konferenzschaltung zu aktivieren.
- Wählen Sie die Option **AUS**, um die Funktion für die Konferenzschaltung zu deaktivieren.

Drücken Sie auf **WÄHLEN**, um die Auswahl zu bestätigen.

Rufnummernsperre (Vorwahlsequenzen sperren)

Sie können für Ihr Telefon bestimmte Anfangsziffern bei Rufnummern sperren. Anschließend ist es mit dem Telefon nicht mehr möglich, Rufnummern zu wählen, die mit diesen gesperrten Ziffernfolgen beginnen.

Wechseln Sie zu **MENÜ/ERW. EINSTELLG./ANRUFSPERRE**.

Geben Sie den PIN-Code ein (Werkseinstellung "0000").

Gehen Sie wie folgt vor, um die Rufnummernsperre zu aktivieren bzw. deaktivieren:

Wählen Sie die Option **SPERR-MODUS/WÄHLEN**.

- Wählen Sie die Option **EIN**, um die Rufnummernsperre zu aktivieren.
- Wählen Sie die Option **AUS**, um die Rufnummernsperre zu deaktivieren.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste **OK**.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Liste der gesperrten Anfangsziffernfolgen zu ändern:

Wählen Sie die Option **SPERR-NUMMER/WÄHLEN**.

Wählen Sie eine Position in der Liste der angezeigten Ziffernfolgen, und drücken Sie dann auf **WÄHLEN**.

Geben Sie die gewünschte Ziffernfolge ein bzw. ändern Sie sie. Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste **OK**.

EINSTELLUNGEN

Gehen Sie wie folgt vor, um eine zu sperrende Vorwahl zu löschen:

Wählen Sie die Option SPERR-NUMMER/**WÄHLEN**.

Wählen Sie eine Position in der Liste der angezeigten Ziffernfolgen, und drücken Sie dann auf **WÄHLEN**.

Drücken Sie auf **LÖSCHEN**, um die Ziffern zu löschen. Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste **OK**.

PIN-Code ändern

Diese Funktion ermöglicht einen Schutz Ihrer Einstellungen vor unbefugtem Zugriff, indem Sie einen PIN-Code festlegen (Werkseinstellung "0000").

Wechseln Sie zu **MENÜ/ERW. EINSTELLG./PIN ÄNDERN**.

Geben Sie den aktuellen PIN-Code ein, und bestätigen Sie dann Ihre Auswahl durch Drücken der Taste **OK**.

Geben Sie den neuen PIN-Code ein, und bestätigen Sie dann Ihre Auswahl durch Drücken der Taste **OK**.

Bestätigen Sie den neuen PIN-Code, indem Sie ihn ein zweites Mal eingeben, und drücken Sie die Taste **OK**, um die Auswahl zu bestätigen.

Hinweis: Wenn Sie sich vertippt haben, können Sie das jeweils zuletzt eingegebene Zeichen durch Drücken auf die Taste **LÖSCHEN** löschen.

Weiteres Mobilteil registrieren

Sie können an Ihrer Basisstation bis zu fünf Mobilteile anmelden. Wenn auf der Basisstation mehrere Mobilteile registriert sind, können Sie Gespräche zwischen den verschiedenen registrierten Mobilteilen führen.

Hinweis: Gespräche zwischen Mobilteilen sind nur dann möglich, wenn diese an derselben Basisstation angemeldet sind. Gespräche zwischen Mobilteilen werden nicht über Ihren Telefonanbieter abgerechnet, es handelt sich um interne Anrufe.

Drücken Sie die Paging-Taste an der Basisstation, und halten Sie sie gedrückt, bis ein Signal ertönt.

EINSTELLUNGEN

Wechseln Sie zu **MENÜ/ERW. EINSTELLG./ANMELDEN**.

Geben Sie den PIN-Code ein (Werkseinstellung "0000").

Drücken Sie auf **OK**, um das Mobilteil auf der Basisstation zu registrieren.

Drücken Sie die Taste **ZURÜCK**, um den Vorgang abzubrechen.

Registrierung eines Mobilteils aufheben

Mit dieser Funktion können Sie die Registrierung eines Mobilteils auf der Basisstation aufheben. Dies ist beispielsweise dann erforderlich, wenn Sie ein Mobilteil verloren haben oder bereits fünf Mobilteile auf der Basisstation registriert sind, und Sie ein anderes Mobilteil anmelden möchten.

Wechseln Sie zu **MENÜ/ERW. EINSTELLG./ABMELDEN**.

Geben Sie den PIN-Code ein (Werkseinstellung "0000").

Wählen Sie die Option **OK**.

Wählen Sie das Mobilteil aus, für das Sie die Registrierung aufheben möchten.

Wählen Sie die Option **WÄHLEN**.

Drücken Sie auf **OK**, um den Vorgang zu bestätigen.

Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

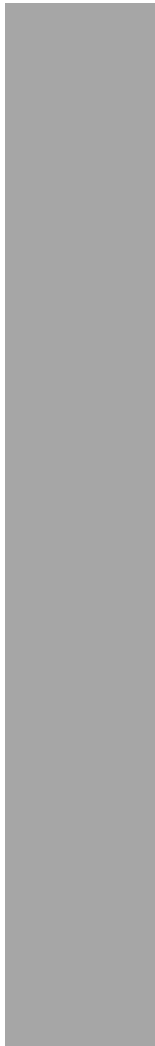
Mit der Reinitialisierungsfunktion können die Einstellungen für das Mobilteil bzw. die Basisstation auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden.

Wechseln Sie zu **MENÜ/ERW. EINSTELLG./ZURÜCKSETZEN**.

Geben Sie den PIN-Code ein (Werkseinstellung "0000").

Wählen Sie die Option **OK**.

Drücken Sie **OK**, um die Reinitialisierung zu bestätigen.



EINSTELLUNGEN

Flashzeit (Rückrufzeit) einstellen

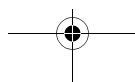
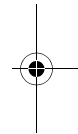
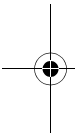
Wenn Sie Ihr Telefon in einer Zone eines privaten Vermittlers oder in einem anderen Land nutzen, müssen Sie in bestimmten Situationen die so genannte Flashzeit (Rückrufzeit) anpassen, damit das Telefon ordnungsgemäß die Funktionen Makeln und Dreierkonferenz ausführen kann.

Wenden Sie sich ggf. an Ihren Telefonanbieter, um Informationen zu einer benötigten Einstellung für die Flashzeit (Rückrufzeit) zu erhalten.

Wechseln Sie zu **MENÜ/ERW. EINSTELLG./RÜCKRUFZEIT**.

Wählen Sie die benötigte Flashzeit (Rückrufzeit) aus.

Drücken Sie die Taste **OK**, um die Auswahl zu bestätigen.



DIENTE DES TELEFONNETZES

Ihr Scenos-DECT-Telefon ermöglicht einen direkten Zugriff auf Telefondienste in Ihrem Telefonnetz, ohne dass ein bestimmter Code eingegeben werden muss. Diese Dienste sind vorprogrammiert und können über das Menü **NETZDIENSTE** abgerufen werden.

Wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren Telefonanbieter, um weitere Informationen zur Verfügbarkeit der Dienste zu erhalten und diese zu abonnieren.

Wenn Sie keinen Anruf durchführen, wechseln Sie zu **MENÜ/NETZDIENSTE**, wählen Sie aus der Liste den Dienst aus, den Sie aktivieren möchten, und drücken Sie dann auf **WÄHLEN**.

Produktsupport

Zur Unterstützung Ihres Telefonanbieters und zu Ihrer eigenen Bequemlichkeit ermöglicht das Telefon einen Direktzugriff auf den Telefonsupport über das Menü.

Wählen Sie die Option **HOTLINE**.

Drücken Sie die Taste **WÄHLEN**, und wählen Sie dann eine der folgenden Optionen:

- **ANRUF**: Ruft die einprogrammierte Rufnummer des Telefonsupports an.
- **NUMMER ÄNDERN**: Ermöglicht die Programmierung der Rufnummer für den Telefonsupport.

Anrufweiterleitung

Dieser Dienst des Telefonnetzwerks ermöglicht eine Weiterleitung eingehender Rufe an eine Rufnummer, die Sie beliebig festlegen können.

Wählen Sie die Option **ALLE UMLEITEN**.

Drücken Sie die Taste **WÄHLEN**, und wählen Sie dann eine der folgenden Optionen:

- **AKTIVIEREN**: Aktiviert die Anrufweiterleitung.
- **DEAKTIVIEREN**: Deaktiviert die Anrufweiterleitung.
- **NUMMER ÄNDERN**: Ermöglicht die Programmierung der Rufnummer für die Anrufweiterleitung.

DIENTE DES TELEFONNETZES

Anrufweiterleitung bei belegter Leitung

Dieser Dienst des Telefonnetzwerks ermöglicht eine Weiterleitung eingehender Rufe an eine Rufnummer bei belegter Leitung, die Sie beliebig festlegen können.

Wählen Sie die Option WTLG.BEI BESETZT.

Drücken Sie die Taste **WÄHLEN**, und wählen Sie dann eine der folgenden Optionen:

- **AKTIVIEREN**: Aktiviert die Anrufweiterleitung.
- **DEAKTIVIEREN**: Deaktiviert die Anrufweiterleitung.
- **NUMMER ÄNDERN**: Ermöglicht die Programmierung der Rufnummer für die Anrufweiterleitung.

Anrufweiterleitung bei Abwesenheit

Dieser Dienst des Telefonnetzwerks ermöglicht eine Weiterleitung eingehender Rufe an eine Rufnummer bei Abwesenheit, die Sie beliebig festlegen können.

Wählen Sie die Option BEI KEINER ANT.

Drücken Sie die Taste **WÄHLEN**, und wählen Sie dann eine der folgenden Optionen:

- **AKTIVIEREN**: Aktiviert die Anrufweiterleitung.
- **DEAKTIVIEREN**: Deaktiviert die Anrufweiterleitung.
- **NUMMER ÄNDERN**: Ermöglicht die Programmierung der Rufnummer für die Anrufweiterleitung.

Zweiten Anruf halten

Dieser Dienst des Telefonnetzwerks ermöglicht bei belegter Leitung einen zweiten Anruf zu halten.

Wählen Sie die Option ANKLOPFEN.

Drücken Sie die Taste **WÄHLEN**, und wählen Sie dann eine der folgenden Optionen:

- **AKTIVIEREN**: Aktiviert die Funktion zum Halten eines zweiten Anrufs.
- **DEAKTIVIEREN**: Deaktiviert die Funktion zum Halten eines zweiten Anrufs.

Sprachnachrichtenserver

Dieser Dienst des Telefonnetzwerks ermöglicht die Programmierung der Rufnummer Ihres Sprachnachrichtenservers und das Abrufen der dort hinterlassenen Nachrichten.

DIENTE DES TELEFONNETZES

Sie erhalten diese Rufnummer von Ihrem Telefonanbieter und müssen sie einprogrammieren, um diesen Anrufbeantworter, der von Ihrem Telefonanbieter zur Verfügung gestellt wird nutzen zu können. Wählen Sie die Option MAILBOX.

Drücken Sie die Taste **WÄHLEN**, und wählen Sie dann eine der folgenden Optionen:

- **ANRUF**: Ruft die Nachrichten des Anrufbeantworters ab.
- **VM-NUMMER**: Ermöglicht die Programmierung der Rufnummer für den Anrufbeantworter.

Automatische Wahlwiederholung deaktivieren & Eigene Rufnummer maskieren (verbergen)

Die automatische Wahlwiederholung ist standardmäßig aktiviert. Wenn die Leitung des gewählten Teilnehmers besetzt ist, besteht die Möglichkeit, den Wahlvorgang automatisch zu wiederholen. Wenn die Leitung des anderen Teilnehmers nicht mehr besetzt ist, gibt das Mobilteil ein akustisches Signal aus.

Dieser Dienst des Telefonnetzwerks ermöglicht, die Wahlwiederholung zu deaktivieren.

Wählen Sie die Option KEIN RÜCKRUF.

Drücken Sie die Taste **WÄHLEN**, und wählen Sie dann eine der folgenden Optionen:

- **ANRUF**: Deaktiviert die automatische Wahlwiederholung.
- **NUMMER ÄNDERN**: Ermöglicht die Programmierung der Rufnummer zum Deaktivieren der automatischen Wahlwiederholung.

Eigene Rufnummer verbergen

Dieser Dienst des Telefonnetzwerks ermöglicht bei ausgehenden Anrufen, die Anzeige Ihrer eigenen Rufnummer zu unterdrücken.

Wählen Sie die Option ID VERBERGEN.

Drücken Sie die Taste **WÄHLEN**, und wählen Sie dann eine der folgenden Optionen:

- **ANRUF**: Aktiviert die Rufnummernunterdrückung.
- **NUMMER ÄNDERN**: Ermöglicht die Programmierung der Rufnummer zum Aktivieren der Rufnummernunterdrückung.

Achtung! Wenn Sie diesen Dienst aktivieren oder deaktivieren, warten Sie das akustische Bestätigungssignal (schnelle Tonfolge) ab, und legen Sie dann mit der roten Taste  auf.

SMS-DIENSTE

Sie können mit Ihrem Telefon SMS-Nachrichten (Kurznachrichten) versenden, empfangen und beantworten, wenn das Telefon der Gegenstelle ebenfalls SMS unterstützt.

Um die Funktionen zum Versand und Empfang von SMS Ihres Telefons nutzen zu können, müssen diese Dienste von Ihrem Telefonanbieter bereitgestellt werden.

Nachrichten senden

Wechseln Sie zu **MENÜ/SMS/SMS SCHREIBEN**.

Geben Sie den gewünschten Text über die Tasten ein, wobei Sie die verschiedenen Buchstaben auf einer Taste jeweils durch mehrmaliges Drücken derselben Taste erreichen.

Hinweis : Wenn Sie sich vertippt haben, können Sie das jeweils zuletzt eingegebene Zeichen durch Drücken der Taste **LÖSCHEN** löschen. Durch langes Drücken der Taste **#** können Sie zwischen Großbuchstaben und Kleinbuchstaben hin- und herwechseln.

Drücken Sie die Taste **OK**, wenn Sie den Text wie gewünscht eingegeben haben.

Geben Sie die Rufnummer des Empfängers ein, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Wählen Sie **SENDEN**, um die Nachricht zu versenden, oder wählen Sie **ENTWURF SPEICH.**, um sie im Ordner für Entwürfe zu speichern.

Nachrichten empfangen

Mit dieser Funktion können Sie empfangene Nachrichten lesen, beantworten, weiterleiten oder löschen, sowie die Rufnummer des Absenders im Telefonbuch speichern.

Wechseln Sie zu **MENÜ/SMS/EINGANGSBOX**.

Wählen Sie die Nachricht aus, die Sie lesen möchten.

Drücken Sie die Taste **WÄHLEN**. Der Text der Nachricht wird auf dem Display angezeigt.

SMS-DIENSTE

Drücken Sie die Taste **MENÜ**, um auf die verschiedenen Optionen zuzugreifen.

- **ANTWORTEN**: Beantwortet die SMS-Nachricht.
- **WEITER**: Leitet die Nachricht an einen anderen Teilnehmer weiter.
- **NUM. SPEICHERN**: Speichert die Rufnummer des Absenders im Telefonbuch.
- **LÖSCHEN**: Löscht die SMS-Nachricht endgültig.
- **ALLE LÖSCHEN**: Löscht alle empfangenen SMS-Nachrichten endgültig.

SMS-Vorlagen

Wechseln Sie zu **MENÜ/SMS/VORLAGEN**.

Wählen Sie die gewünschte SMS-Vorlage aus. Drücken Sie die Taste **WÄHLEN**.

Der Text der Nachricht wird auf dem Display angezeigt.

Ändern Sie den Text aus der Vorlage wie gewünscht ab, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Geben Sie die Rufnummer des Empfängers ein, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Wählen Sie **SENDEN**, um die SMS-Nachricht zu senden.

Nachrichtentwürfe anzeigen

Wechseln Sie zu **MENÜ/SMS/ENTWÜRFE**.

Wählen Sie die Nachricht aus, die Sie lesen möchten.

Drücken Sie die Taste **WÄHLEN**. Der Text der Nachricht wird auf dem Display angezeigt.

Drücken Sie die Taste **MENÜ**, um auf die verschiedenen Optionen zuzugreifen.

- **SENDEN**: Sendet die SMS-Nachricht.
- **BEARBEITEN**: Ermöglicht das Bearbeiten des Textes der SMS-Nachricht.
- **LÖSCHEN**: Löscht die SMS-Nachricht endgültig.
- **ALLE LÖSCHEN**: Löscht alle SMS-Entwürfe endgültig.

SMS-DIENSTE

SMS-Einstellungen

SMS-Empfang aktivieren bzw. deaktivieren

Wechseln Sie zu MENÜ/SMS/EINSTELLUNGEN/SMS-EMPfang.

Drücken Sie die Taste **EIN** / **AUS**, um den SMS-Empfang zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

Drücken Sie die Taste **WÄHLEN**, um die Einstellung zu bestätigen.

Rufnummern der SMS-Sammelstellen ändern

Mit dieser Funktion können Sie die Rufnummern der SMS-Zentren ändern (diese Option ist anbieterabhängig). Sie können eine Rufnummer für die SMS-Zentrum für eingehende und eine für ausgehende SMS-Nachrichten festlegen.

Wechseln Sie zu MENÜ/SMS/EINSTELLUNGEN/SERVICE-ZENTRUM.

Wählen Sie das SMS-Zentrum, welches Sie ändern möchten. Drücken Sie die Taste **WÄHLEN**.

Wählen Sie ABGEHENDE NR., um die Rufnummer für das Zentrum für ausgehende SMS-Nachrichten zu festzulegen.

Wählen Sie EINGEHENDE NR., um die Rufnummer für das Zentrum für eingehende SMS-Nachrichten zu festzulegen.

Standard-SMS-Zentrum

Mit dieser Funktion können Sie die Standard-SMS-Sammelstelle (SMS-Sammelstelle 1) ändern.

Wechseln Sie zu MENÜ/SMS/EINSTELLUNGEN/STD-ZENTRUM.

Wählen Sie das gewünschte SMS-Zentrum. Drücken Sie die Taste **WÄHLEN**.

SMS-DIENSTE

Akustisches Signal bei SMS-Empfang

Mit dieser Funktion können Sie festlegen, ob bei eingehenden SMS-Nachrichten ein akustisches Signal ausgegeben wird.

Wechseln Sie zu **MENÜ/SMS/EINSTELLUNGEN/NACHR.-EMPfang**.

Drücken Sie die Taste **EIN** / **AUS**, um den SMS-Empfang zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

Drücken Sie die Taste **WÄHLEN**, um die Einstellung zu bestätigen.

ANRUFBEANTWORTER (nur Scenos A):

Dieses Telefon verfügt über einen integrierten Anrufbeantworter mit einer Aufnahmekapazität von etwa **12** Minuten. Der Anrufbeantworter kann ausschließlich über das Mobilteil oder über Fernabfrage bedient werden. Die Länge der aufgezeichneten Nachrichten kann auf eine Dauer zwischen 1 und 2 Minuten oder ohne Zeitbeschränkung festgelegt werden. Die Länge der Ansagetexte (Ansagetext 1 bzw. Ansagetext 2) beträgt jeweils bis zu 1 Minute.

Nachrichten abhören

Wechseln Sie zu **MENÜ/ANRUFBEANTW./WDG.**

Drücken Sie auf **WÄHLEN**, um die Nachrichten abzuhören. Es werden die neuesten Nachrichten zuerst wiedergegeben.

Drücken Sie die Taste **OPTION**, um auf dem Display eine Liste der verfügbaren Optionen zur Liste der aufgezeichneten Nachrichten anzuzeigen.

Drücken Sie **ZURÜCK**, um dieses Menü zu beenden.

Wenn keine Nachricht gespeichert ist, wird auf dem Display der Hinweis **KEINE NACHR.** angezeigt.

Alle abgehörten Nachrichten löschen

Wechseln Sie zu **MENÜ/ANRUFBEANTW./ALLE LÖSCHEN**.

Drücken Sie **OK**, um den Löschvorgang für alle abgehörten Nachrichten zu bestätigen.

Ansagetext für einfachen Anrufbeantworter festlegen

Mit dieser Funktion können Sie die Ansagetexte des Anrufbeantworters verwalten.

Ansagetext abhören

Mit dieser Funktion können Sie die Ansagetexte des Anrufbeantworters abhören.

Wechseln Sie zu **MENÜ/ANRUFBEANTW./ABG. NACHR./ANTW.+AUFNEHMEN** bzw. **NUR ANTWORTEN/ANSAGE ABSPIELE**.

Anschließend wird der Ansagetext wiedergegeben.

ANRUFBEANTWORTER

Eigenen Ansagetext aufzeichnen

Mit dieser Funktion können Sie die Ansagetexte des Anrufbeantworters festlegen.

Wechseln Sie zu **MENÜ/ANRUFBEANTW./ABG. NACHR./ANTW+AUFNEHMEN** bzw. **NUR ANTWORTEN/ANSAGE AUFNEHM.**

Drücken Sie die Taste **WÄHLEN**, um mit der Aufzeichnung des Ansagetextes zu beginnen.

Drücken Sie die Taste **STOPP**, um die Aufzeichnung des Ansagetextes zu beenden. Anschließend wird der aufgezeichnete Ansagetext wiedergegeben.

Eigenen Ansagetext löschen

Mit dieser Funktion können Sie eigene Ansagetexte des Anrufbeantworters löschen.

Wechseln Sie zu **MENÜ/ANRUFBEANTW./ABG. NACHR./ANTW+AUFNEHMEN** bzw. **NUR ANTWORTEN/LÖSCHEN**.

Drücken Sie die Taste **WÄHLEN**, um den eigenen Ansagetext zu löschen.

Sprachnotiz aufzeichnen

Mit dieser Funktion können Sie auf Ihrem Anrufbeantworter eine Sprachnotiz aufzeichnen. Die Sprachnotiz wird von dem Anrufbeantworter wie eine neue Nachricht behandelt, bis sie abgehört wird.

Wechseln Sie zu **MENÜ/ANRUFBEANTW./MEMO AUFN.**

Drücken Sie die Taste **WÄHLEN**, um in den Aufzeichnungsmodus für Sprachnotizen umzuschalten.

Drücken Sie die Taste **STOPP**, um die Aufzeichnung der Sprachnotiz zu unterbrechen.

Anrufbeantworter ein- bzw. ausschalten

Mit dieser Funktion können Sie die Anrufbeantworterfunktion aktivieren bzw. deaktivieren.

Wechseln Sie zu **MENÜ/ANRUFBEANTW./ANTWORT-MODUS**.

Wählen Sie den gewünschten Modus aus.

ANRUFBEANTWORTER

Drücken Sie die Taste **WÄHLEN**, um die Auswahl zu bestätigen.

Anrufbeantworter einstellen

Dauer bis zur Annahme durch den Anrufbeantworter

Über diese Einstellung wird die Anzahl der Klingelzeichen festgelegt, bevor der Anrufbeantworter eingehende Anrufe annimmt. Sie können für die Anzahl an Klingelzeichen eine Zahl zwischen 2 und 9 oder die Option **GEBÜHRENSPARER** auswählen.

Im **GEBÜHRENSPARER** wird die Anzahl der Klingelzeichen automatisch entsprechend der Anzahl der auf dem Anrufbeantworter gespeicherten Nachrichten festgelegt.

Wechseln Sie zu **MENÜ/ANRUFBEANTW./AB-EINSTELLG./KLINGELANZAHL**.

Wählen Sie die Anzahl der Klingelzeichen aus.
Drücken Sie die Taste **WÄHLEN**, um die Auswahl zu bestätigen.

GEBÜHRENSPARER:

Wenn Sie diese Option wählen, nimmt der Anrufbeantworter eingehende Anrufe bereits nach dem zweiten Klingelzeichen an, wenn bereits eine neue Nachricht aufgezeichnet wurde. Ansonsten nimmt der Anrufbeantworter eingehende Anrufe nach dem vierten Klingelzeichen an. In diesem Modus kann der Benutzer auch an der Anzahl der Klingelzeichen, die der Anrufbeantworter bei eingehenden Anrufen wartet, erkennen, ob bereits eine neue Nachricht aufgezeichnet wurde (**GEBÜHRENSPARER** ist die Standardeinstellung für diese Option).

2 - 9: Legt die Anzahl der Klingelzeichen, bis der Anrufbeantworter eingehende Anrufe annimmt, entsprechend fest.

Fernabfrage

Sie können den Anrufbeantworter über die Fernabfrage abhören. Mit dieser Funktion können Sie den Anrufbeantworter von einem beliebigen anderen Telefon aus abhören und steuern.

Fernabfrage aktivieren bzw. deaktivieren

Wechseln Sie zu **MENÜ/ANRUFBEANTW./AB-EINSTELLG./FERNABFRAGE**.

ANRUFBEANTWORTER

Drücken Sie die Taste **AKTIVIERT/DEAKTIVIERT**, um die Fernabfrage für den Anrufbeantworter zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste **WÄHLEN**.

Nachrichten über die Fernabfrage abhören

1. Wählen Sie von einem anderen Telefon aus Ihre eigene Rufnummer an, und warten Sie, bis der Anrufbeantworter den Anruf annimmt.
2. Geben Sie, während der Ansagetext zu hören ist, den PIN-Code der Basisstation ein (Werkseinstellung: "0000"). Ein akustisches Signal weist darauf hin, dass Sie nun auf den Anrufbeantworter zugreifen. Neue Nachrichten werden automatisch ausgegeben. Nach der Wiedergabe der neuen Nachrichten ertönt ein weiteres akustisches Signal, um darauf hinzuweisen, dass der Anrufbeantworter nun durch Eingabe von Befehlen gesteuert werden kann. Sie können nun die folgende Operationen durchführen:

- Taste 0:** Drücken Sie diese Taste ggf. wiederholt, um in einen der folgenden Modi zu wechseln: Anrufbeantworter aktiviert, Nur Ansagetext, Anrufbeantworter deaktiviert.
- Taste 1:** Zurück zum Hauptmenü.
- Taste 2:** Alle Nachrichten erneut abhören.
- Taste 3:** Neue Nachrichten erneut abhören.
- Taste 4:** Vorherige Nachricht.
- Taste 5:** Aktuelle Nachrichten löschen.
- Taste 6:** Nächste Nachricht.
- Taste 7:** Wiedergabe der Nachrichten beenden.

Anrufkontrolle

Mit der Funktion zur Anrufkontrolle können Sie vom Anrufbeantworter entgegengenommene Anrufe zur Laufzeit mithören. Sie können dann bei Bedarf das Gespräch übernehmen, indem Sie abheben.

Wechseln Sie zu **MENÜ/ANRUFBEANTW./AB-EINSTELLG./MITHÖREN MOBIL**.

Drücken Sie die Taste **EIN/AUS**, um die Anrufkontrolle zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

ANRUFBEANTWORTER

Lautstärke des Lautsprechers an der Basisstation einstellen

Wechseln Sie zu MENÜ/ANRUFBEANTW./AB-EINSTELLG./LAUTSTÄRKE.

Stellen Sie durch Drücken der Tasten ▲ bzw. ▼ die Lautstärke wie gewünscht ein, und drücken Sie die Taste **OK**, um die Einstellung zu bestätigen.

Sprache des Anrufbeantworters ändern

Wechseln Sie zu MENÜ/ANRUFBEANTW./AB-EINSTELLG./ANSAGESPRACHE.

Es wird ein Bildschirm mit den verfügbaren Sprachen angezeigt. Wählen Sie die gewünschte Sprache aus, und bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste **WÄHLEN**.

ANRUFLISTEN

Die Liste der ausgehenden Anrufe von diesem Telefon (Ausgangsjournal) kann bis zu 10 Einträge enthalten. Die Einträge bestehen jeweils aus bis zu 20 Stellen der gewählten Rufnummer, ggf. den der Rufnummer zugeordneten Teilnehmernamen aus Ihrem Telefonbuch, sowie das Datum und die Uhrzeit des Anrufs.

Liste der ein- bzw. ausgehenden Anrufe anzeigen

Drücken Sie eine der Navigationstasten **▲** oder **▼**, um die Liste der gewählten oder eingegangenen Anrufe anzuzeigen.

Wählen Sie beispielsweise eine Rufnummer aus der Liste aus, die Sie anrufen möchten, und drücken Sie dann die grüne Taste . Anschließend wird die Rufnummer automatisch gewählt.

Rufnummer aus der Liste der ausgehenden Anrufe löschen

Drücken Sie eine der Navigationstasten **▲** oder **▼**, um auf die Liste der gewählten oder eingegangenen Anrufe zuzugreifen.

Wählen Sie die Option **WÄHLEN**, und wählen Sie dann die Option **MENÜ**.

Wählen Sie die Option **LÖSCHEN**, um die ausgewählte Rufnummer zu löschen, oder wählen Sie dann die Option **ALLES LÖSCHEN**, um alle Rufnummern in der Liste zu löschen.

Drücken Sie **OK**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

Drücken Sie **WÄHLEN**, um den Löschvorgang abubrechen.

Rufnummer aus den Anruflisten im Telefonbuch speichern

Drücken Sie eine der Navigationstasten **▲** oder **▼**, um auf die Liste der gewählten oder eingegangenen Anrufe zuzugreifen.

Wählen Sie die Option **WÄHLEN**, und wählen Sie dann die Option **MENÜ**.

Wählen Sie die Option **NUM. SPEICHERN**.

Drücken Sie die Taste **AUSWAHL**, um die Rufnummer dem Telefonbuch hinzuzufügen.

Drücken Sie die Taste **WÄHLEN**, um den Vorgang abubrechen.

TECHNISCHE DATEN

Werkseinstellungen

Basisstation:

Lautstärke des Ruftons:	3
Ausgewählter Rufton:	1
PIN:	0000
CLIP:	Aktiviert
Flashzeit (Rückrufzeit):	(je nach Land)

Mobilteil:

Lautstärke des Ruftons:	3
Ausgewählter Rufton:	1
Lautstärke des Mobilteils:	3
Akustische Rückmeldung bei Tastendruck:	Aktiviert
Akustische Rückmeldung bei Ladevorgang:	Aktiviert
Akustisches Signal bei SMS-Empfang:	Aktiviert
Anzeigesprache:	Deutsch
Telefonbuch:	Leer
Anruflisten:	Leer
Automatische Wahlwiederholung:	Leer

Anrufbeantworter (nur Scenos A):

Anrufbeantworter:	Aktiviert
Ansagetexte:	Ein Ansagetext für die Aufzeichnung von Anrufen Ein Ansagetext für den Anrufbeantworter ohne Möglichkeit zum Hinterlassen von Nachrichten

TECHNISCHE DATEN

Technische Daten

Standard	DECT, GAP
Frequenzbereich	1880-1900 MHz
Übertragungskkanäle	120
Durchschnittliche Leistung	10 mW
Reichweite	bis zu 300 m im Freien bis zu 50 m in Gebäuden

Netzstromversorgung:

Netzteil	230 V, 50 Hz, 40 mA
Akku	Typ Li-Polymer, 3.7 V, 550 mAh

Wahlverfahren	MFV (Tonwahl)
---------------	---------------

Betriebsdauer des Mobilteils:

Gespräch	bis zu 10 Stunden*
Standbybetrieb	bis zu 100 Stunden*

Umgebungstemperatur	+5°C bis +45°C
---------------------	----------------

Abmessungen:

Basisstation (B x T x H)	135 mm x 135 mm x 30 mm
Mobilteil (B x T x H)	120 mm x 45 mm x 18 mm
Ladestation (B x T x H)	120 mm x 35 mm x 20 mm

Gewicht:

Basisstation	180 g
Mobilteil	60 g
Ladestation	20 g

Anschlüsse:

Anschlusskabel	TAE 6F/TSV 6/4
Netzadapterkabel	TSV 6/6

Anrufbeantworter:	Aufnahmekapazität etwa 12 Minuten (nur Scenos A)
-------------------	---

* Wenn die Basisstation nicht mit Strom versorgt wird (beispielsweise bei Stromausfällen), versucht das Mobilteil weiterhin, eine Verbindung zur Basisstation herzustellen.

Inhaltliche Fehler und Änderungen vorbehalten

GARANTIE

Gewährleistungen und Bestimmungen ausschließlich für Deutschland

Für eine Garantieleistung sollten Sie sich an Ihren Händler oder das Sagem Communications Helpdesk wenden. Es muss ein Kaufbeleg vorgelegt werden.

Bitte nutzen Sie Ihr Gerät bestimmungsgemäß und unter normalen Nutzungsbedingungen. Sagem Communications übernimmt keine Haftung für nicht bestimmungsgemäße Nutzung und die daraus resultierenden Folgen.

Bei jeglicher Fehlfunktion berät Sie Ihr Händler oder das Sagem Communications Helpdesk.

A) Allgemeine Garantiebedingungen

SAGEM übernimmt innerhalb eines Garantiezeitraums von 24 - vierundzwanzig-Monate (6 -sechs- Monate für Zubehör) ab dem Kaufdatum ohne Berechnung und nach eigenem Ermessen Reparaturarbeiten und Kosten für Ersatzteile, wenn am Gerät Fehler auftreten, die auf eine fehlerhafte Verarbeitung zurückzuführen sind.

Außer in Fällen, wo der Kunde mit SAGEM einen Wartungsvertrag über das Gerät abgeschlossen hat, gemäß dem die Reparatur im Hause des Kunden erfolgt, werden keine Gerätereparaturen im Hause des Kunden durchgeführt. Der Kunde muss das defekte Gerät an die Adresse zurückschicken, die er vom Händler oder vom Sagem Communication Helpdesk erhält.

Wenn ein Produkt zur Reparatur eingesandt werden muss, ist diesem in jedem Fall ein Kaufbeleg (ohne Änderungen, Notizen oder unleserliche Stellen) beizulegen, der nachweist, dass für das Produkt noch ein Garantieanspruch besteht. Wird kein Kaufbeleg beigelegt, legt die SAGEM-Reparaturwerkstatt das Produktionsdatum als Referenz für den Garantiestatus des Produkts zugrunde.

Abgesehen von gesetzlichen Verpflichtungen, gewährt Sagem Communications keinerlei implizite oder explizite Garantien, die nicht in diesem Abschnitt aufgeführt wurden und ist nicht haftbar für jegliche direkte oder indirekte bzw. materielle oder immaterielle Beschädigungen außerhalb des vorliegenden Garantierahmens.

Sollte eine Bestimmung dieser Garantie ganz oder teilweise aufgrund eines Verstoßes gegen eine zwingende Verbraucherschutzvorschrift des nationalen Rechts ungültig oder illegal sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieser Garantie hiervon unberührt.

GARANTIE

Die gesetzliche Gewährleistung bleibt von der Herstellgarantie unberührt.

B) Garantieausschluss

SAGEM übernimmt keine Haftung aus der Garantie in Bezug auf:

- Schäden, Defekte, Ausfälle oder Fehlfunktionen aus einem oder mehreren der folgenden Gründe:
 - Nichteinhaltung der Installations- und Gebrauchsanweisungen
 - Äußere Einwirkungen auf das Gerät (einschließlich, aber ohne Einschränkung auf: Blitzschlag, Feuer, Erschütterungen, Vandalismus, ungeeignetes / schlechtes Stromnetz oder Wasserschäden jeder Art)
 - Modifizierung der Geräte ohne schriftliche Genehmigung von SAGEM
 - Ungeeignete Betriebsbedingungen, insbesondere Temperaturen und Luftfeuchtigkeit
 - Reparatur oder Wartung des Geräts durch nicht von SAGEM autorisierte Personen
- Abnutzung der Geräte und Zubehörteile aufgrund der normalen täglichen Nutzung
- Beschädigungen, die auf eine unzureichende oder schlechte Verpackung der an SAGEM zurückgesendeten Geräte zurückzuführen sind
- Verwendung neuer Software-Versionen ohne die vorherige Genehmigung von SAGEM
- Änderungen oder Ergänzungen an Geräten oder an der Software ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von SAGEM
- Funktionsstörungen, die weder auf die Geräte noch auf zum Betrieb der Geräte im Computer installierte Software zurückzuführen sind
 - Verbindungsprobleme, die auf ein ungünstiges Umfeld zurückzuführen sind, insbesondere:
 - Probleme im Zusammenhang mit dem Zugang und/oder der Verbindung zum Internet wie z. B. Unterbrechungen des Netzzugangs oder Fehlfunktionen bei der Verbindung des Abonnenten oder seines Gesprächspartners
 - Übertragungsprobleme (zum Beispiel unzureichende geographische Abdeckung des Gebietes durch Funksender, Interferenzen oder schlechte Verbindungen)
 - Fehler des örtlichen Netzwerks (Verkabelung, Server, Computer-Arbeitsplätze) bzw. Fehler im Übertragungsnetz (wie z.B. jedoch nicht beschränkt auf Interferenz, Fehlfunktion oder schlechte Netzqualität)

GARANTIE

- Änderung der Parameter des Funknetzes nach dem Verkauf des Produktes
- Störungen aufgrund der normalen Instandhaltung (wie im mitgelieferten Benutzerhandbuch beschrieben) sowie Fehlfunktionen, die auf eine Unterlassung der Generalüberholung zurückgehen. Die Kosten für die Instandhaltungsarbeiten gehen in jedem Fall zu Lasten des Kunden.
- Fehlfunktionen die auf die Verwendung von nicht kompatiblen Produkten, Verbrauchsmaterialien oder Zubehör zurückzuführen sind.

C) Reparaturen außerhalb der Garantie

In den unter B) genannten Fällen und nach Ablauf der Garantielaufzeit, kann sich der Kunde von einem autorisierten Sagem Reparaturcenter einen Kostenvoranschlag erstellen lassen.

Die Reparatur- und Versandkosten gehen zu Lasten des Kunden. Die vorstehenden Bedingungen gelten sofern nicht mit dem Kunden anderweitig schriftlich vereinbart und nur in Deutschland.

Helpdesk: **0800 6648847**

www.sagem-communications.com

GARANTIE

Gewährleistungen und Bestimmungen ausschließlich für die Schweiz

Für eine Garantieleistung sollten Sie sich an Ihren Händler oder das Sagem Communications Helpdesk wenden. Es muss ein Kaufbeleg vorgelegt werden.

Bitte nutzen Sie Ihr Gerät bestimmungsgemäß und unter normalen Nutzungsbedingungen. Sagem Communications übernimmt keine Haftung für nicht bestimmungsgemäße Nutzung und die daraus resultierenden Folgen.

Bei jeglicher Fehlfunktion berät Sie Ihr Händler oder das Sagem Communications Helpdesk.

A) Allgemeine Garantiebedingungen

SAGEM übernimmt innerhalb eines Garantiezeitraums von 24 - vierundzwanzig- Monate (3 -drei- Monate für Zubehör) ab dem Kaufdatum ohne Berechnung und nach eigenem Ermessen Reparaturarbeiten und Kosten für Ersatzteile, wenn am Gerät Fehler auftreten, die auf eine fehlerhafte Verarbeitung zurückzuführen sind.

Außer in Fällen, wo der Kunde mit SAGEM einen Wartungsvertrag über das Gerät abgeschlossen hat, gemäß dem die Reparatur im Hause des Kunden erfolgt, werden keine Gerätereparaturen im Hause des Kunden durchgeführt. Der Kunde muss das defekte Gerät an die Adresse zurückschicken, die er vom Händler oder vom Sagem Communication Helpdesk erhält.

Wenn ein Produkt zur Reparatur eingesandt werden muss, ist diesem in jedem Fall ein Kaufbeleg (ohne Änderungen, Notizen oder unleserliche Stellen) beizulegen, der nachweist, dass für das Produkt noch ein Garantieanspruch besteht. Wird kein Kaufbeleg beigelegt, legt die SAGEM-Reparaturwerkstatt das Produktionsdatum als Referenz für den Garantiestatus des Produkts zugrunde.

Abgesehen von gesetzlichen Verpflichtungen, gewährt Sagem Communications keinerlei implizite oder explizite Garantien, die nicht in diesem Abschnitt aufgeführt wurden und ist nicht haftbar für jegliche direkte oder indirekte bzw. materielle oder immaterielle Beschädigungen außerhalb des vorliegenden Garantierahmens.

Sollte eine Bestimmung dieser Garantie ganz oder teilweise aufgrund eines Verstoßes gegen eine zwingende Verbraucherschutzvorschrift des nationalen Rechts ungültig oder illegal sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieser Garantie hiervon unberührt.

GARANTIE

Die gesetzliche Gewährleistung bleibt von der Herstellgarantie unberührt.

B) Garantieausschluss

SAGEM übernimmt keine Haftung aus der Garantie in Bezug auf:

- Schäden, Defekte, Ausfälle oder Fehlfunktionen aus einem oder mehreren der folgenden Gründe:
 - Nichteinhaltung der Installations- und Gebrauchsanweisungen
 - Äußere Einwirkungen auf das Gerät (einschließlich, aber ohne Einschränkung auf: Blitzschlag, Feuer, Erschütterungen, Vandalismus, ungeeignetes / schlechtes Stromnetz oder Wasserschäden jeder Art)
 - Modifizierung der Geräte ohne schriftliche Genehmigung von SAGEM
 - Ungeeignete Betriebsbedingungen, insbesondere Temperaturen und Luftfeuchtigkeit
 - Reparatur oder Wartung des Geräts durch nicht von SAGEM autorisierte Personen
- Abnutzung der Geräte und Zubehörteile aufgrund der normalen täglichen Nutzung
- Beschädigungen, die auf eine unzureichende oder schlechte Verpackung der an SAGEM zurückgesendeten Geräte zurückzuführen sind
- Verwendung neuer Software-Versionen ohne die vorherige Genehmigung von SAGEM
- Änderungen oder Ergänzungen an Geräten oder an der Software ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von SAGEM
- Funktionsstörungen, die weder auf die Geräte noch auf zum Betrieb der Geräte im Computer installierte Software zurückzuführen sind
- Verbindungsprobleme, die auf ein ungünstiges Umfeld zurückzuführen sind, insbesondere:
 - Probleme im Zusammenhang mit dem Zugang und/oder der Verbindung zum Internet wie z. B. Unterbrechungen des Netzzugangs oder Fehlfunktionen bei der Verbindung des Abonnenten oder seines Gesprächspartners
 - Übertragungsprobleme (zum Beispiel unzureichende geographische Abdeckung des Gebietes durch Funksender, Interferenzen oder schlechte Verbindungen)
 - Fehler des örtlichen Netzwerks (Verkabelung, Server, Computer-Arbeitsplätze) bzw. Fehler im Übertragungsnetz (wie z.B. jedoch nicht beschränkt auf Interferenz, Fehlfunktion oder schlechte Netzqualität)

GARANTIE

- Änderung der Parameter des Funknetzes nach dem Verkauf des Produktes
- Störungen aufgrund der normalen Instandhaltung (wie im mitgelieferten Benutzerhandbuch beschrieben) sowie Fehlfunktionen, die auf eine Unterlassung der Generalüberholung zurückgehen. Die Kosten für die Instandhaltungsarbeiten gehen in jedem Fall zu Lasten des Kunden.
- Fehlfunktionen die auf die Verwendung von nicht kompatiblen Produkten, Verbrauchsmaterialien oder Zubehör zurückzuführen sind.

C) Reparaturen außerhalb der Garantie

In den unter B) genannten Fällen und nach Ablauf der Garantielaufzeit, muss sich der Kunde von einem autorisierten Sagem Reparaturcenter einen Kostenvoranschlag erstellen lassen.

Die Reparatur- und Versandkosten gehen zu Lasten des Kunden. Die vorstehenden Bedingungen gelten sofern nicht mit dem Kunden anderweitig schriftlich vereinbart und nur in der Schweiz.

Helpdesk: **08 48 - 84 81 02**
www.sagem-communications.com

GARANTIE

Gewährleistungen und Bestimmungen ausschließlich für Österreich

Für eine Garantieleistung sollten Sie sich an Ihren Händler oder das Sagem Communications Helpdesk wenden. Es muss ein Kaufbeleg vorgelegt werden.

Bitte nutzen Sie Ihr Gerät bestimmungsgemäß und unter normalen Nutzungsbedingungen. Sagem Communications übernimmt keine Haftung für nicht bestimmungsgemäße Nutzung und die daraus resultierenden Folgen.

Bei jeglicher Fehlfunktion berät Sie Ihr Händler oder das Sagem Communications Helpdesk.

A) Allgemeine Garantiebedingungen

SAGEM übernimmt innerhalb eines Garantiezeitraums von 24 - vierundzwanzig- Monate (3 -drei- Monate für Zubehör) ab dem Kaufdatum ohne Berechnung und nach eigenem Ermessen Reparaturarbeiten und Kosten für Ersatzteile, wenn am Gerät Fehler auftreten, die auf eine fehlerhafte Verarbeitung zurückzuführen sind.

Außer in Fällen, wo der Kunde mit SAGEM einen Wartungsvertrag über das Gerät abgeschlossen hat, gemäß dem die Reparatur im Hause des Kunden erfolgt, werden keine Gerätereparaturen im Hause des Kunden durchgeführt. Der Kunde muss das defekte Gerät an die Adresse zurückschicken, die er vom Händler oder vom Sagem Communication Helpdesk erhält.

Wenn ein Produkt zur Reparatur eingesandt werden muss, ist diesem in jedem Fall ein Kaufbeleg (ohne Änderungen, Notizen oder unleserliche Stellen) beizulegen, der nachweist, dass für das Produkt noch ein Garantieanspruch besteht. Wird kein Kaufbeleg beigelegt, legt die SAGEM-Reparaturwerkstatt das Produktionsdatum als Referenz für den Garantiestatus des Produkts zugrunde.

Abgesehen von gesetzlichen Verpflichtungen, gewährt Sagem Communications keinerlei implizite oder explizite Garantien, die nicht in diesem Abschnitt aufgeführt wurden und ist nicht haftbar für jegliche direkte oder indirekte bzw. materielle oder immaterielle Beschädigungen außerhalb des vorliegenden Garantierahmens.

Sollte eine Bestimmung dieser Garantie ganz oder teilweise aufgrund eines Verstoßes gegen eine zwingende Verbraucherschutzvorschrift des nationalen Rechts ungültig oder illegal sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieser Garantie hiervon unberührt.

GARANTIE

Die gesetzliche Gewährleistung bleibt von der Herstellgarantie unberührt.

B) Garantieausschluss

SAGEM übernimmt keine Haftung aus der Garantie in Bezug auf:

- Schäden, Defekte, Ausfälle oder Fehlfunktionen aus einem oder mehreren der folgenden Gründe:
 - Nichteinhaltung der Installations- und Gebrauchsanweisungen
 - Äußere Einwirkungen auf das Gerät (einschließlich, aber ohne Einschränkung auf: Blitzschlag, Feuer, Erschütterungen, Vandalismus, ungeeignetes / schlechtes Stromnetz oder Wasserschäden jeder Art)
 - Modifizierung der Geräte ohne schriftliche Genehmigung von SAGEM
 - Ungeeignete Betriebsbedingungen, insbesondere Temperaturen und Luftfeuchtigkeit
 - Reparatur oder Wartung des Geräts durch nicht von SAGEM autorisierte Personen
 - Abnutzung der Geräte und Zubehörteile aufgrund der normalen täglichen Nutzung
 - Beschädigungen, die auf eine unzureichende oder schlechte Verpackung der an SAGEM zurückgesendeten Geräte zurückzuführen sind
 - Verwendung neuer Software-Versionen ohne die vorherige Genehmigung von SAGEM
 - Änderungen oder Ergänzungen an Geräten oder an der Software ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von SAGEM
 - Funktionsstörungen, die weder auf die Geräte noch auf zum Betrieb der Geräte im Computer installierte Software zurückzuführen sind
- Verbindungsprobleme, die auf ein ungünstiges Umfeld zurückzuführen sind, insbesondere:
- Probleme im Zusammenhang mit dem Zugang und/oder der Verbindung zum Internet wie z. B. Unterbrechungen des Netzzugangs oder Fehlfunktionen bei der Verbindung des Abonnenten oder seines Gesprächspartners
 - Übertragungsprobleme (zum Beispiel unzureichende geographische Abdeckung des Gebietes durch Funksender, Interferenzen oder schlechte Verbindungen)

GARANTIE

- Fehler des örtlichen Netzwerks (Verkabelung, Server, Computer-Arbeitsplätze) bzw. Fehler im Übertragungsnetz (wie z.B. jedoch nicht beschränkt auf Interferenz, Fehlfunktion oder schlechte Netzqualität)
- Änderung der Parameter des Funknetzes nach dem Verkauf des Produktes
- Störungen aufgrund der normalen Instandhaltung (wie im mitgelieferten Benutzerhandbuch beschrieben) sowie Fehlfunktionen, die auf eine Unterlassung der Generalüberholung zurückgehen. Die Kosten für die Instandhaltungsarbeiten gehen in jedem Fall zu Lasten des Kunden.
- Fehlfunktionen die auf die Verwendung von nicht kompatiblen Produkten, Verbrauchsmaterialien oder Zubehör zurückzuführen sind.

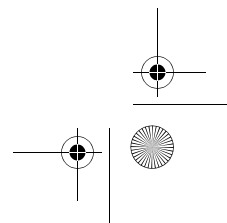
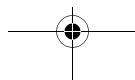
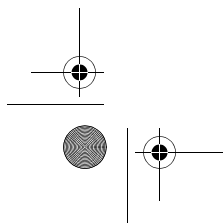
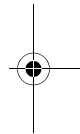
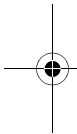
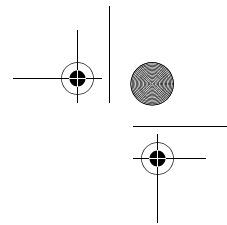
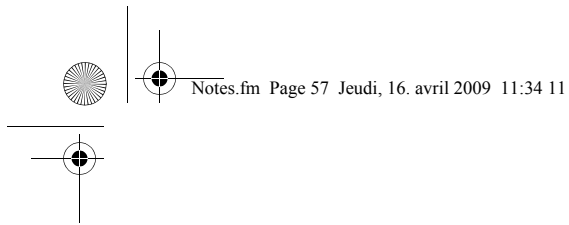
C) Reparaturen außerhalb der Garantie

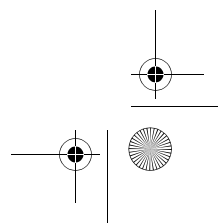
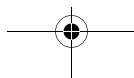
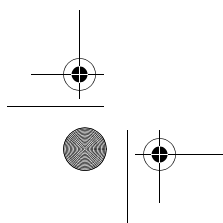
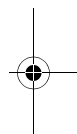
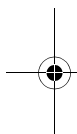
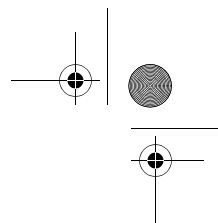
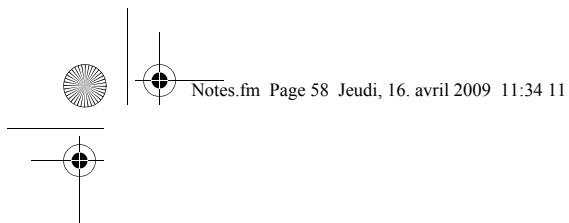
In den unter B) genannten Fällen und nach Ablauf der Garantielaufzeit, muss sich der Kunde von einem autorisierten Sagem Reparaturcenter einen Kostenvoranschlag erstellen lassen.

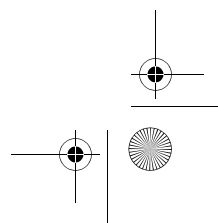
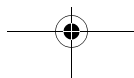
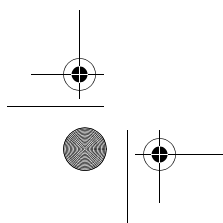
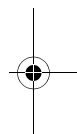
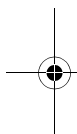
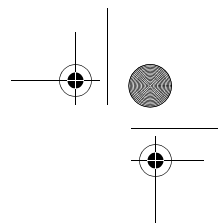
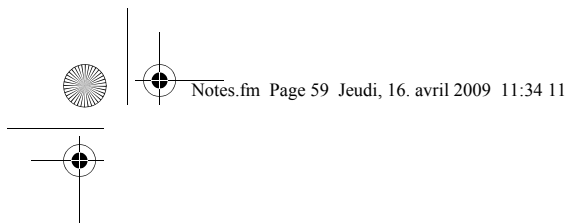
Die Reparatur- und Versandkosten gehen zu Lasten des Kunden. Die vorstehenden Bedingungen gelten sofern nicht mit dem Kunden anderweitig schriftlich vereinbart und nur in Österreich.

Helpdesk: **08 20 - 55 05 40**

www.sagem-communications.com

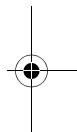
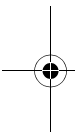








LU Scenos All.book Page 60 Jeudi, 16. avril 2009 11:28 11



Bedienungsanleitung
DOKUMENT OHNE VERTRAGSCHARAKTER



* 2 5 3 1 3 0 0 3 9 A *



<http://www.grundig-dect.com>

